

**Theater.** (89. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:

**Eigensinn,**

Lustspiel in 1 Act von Koberich Benedix.

Personen:

Ausbors, ein reicher Privatmann,	Herr Keller.
Katharina, seine Frau,	Frau Gieck.
Emma, Beider Tochter,	Fräulein Gieck.
Alfred, Emma's Gatte,	Herr Richter.
Heinrich, in Alfreds Diensten,	Hofrichter.
Liobeth,	Frau Günther = Bachm.

Hierauf, neu einstudirt:

**Pommersche Intriguen, oder: Das Stelldichein,**

Lustspiel in 3 Acten von Carl Lebrun.

Personen:

Herr von Sennfeld, ein Landadelmann,	Herr Stürmer.
Frau von Sennfeld,	Frau Sattler.
Wilhelm, beider Sohn,	Herr Richter.
Gräfin von Silberschlag,	Frau Gieck.
Isidore, ihre Tochter,	Fräul. Sangallt.
Kammerjunker von Jearnier, ihr Sohn erster Ehe,	Herr Marr.
Kraft, Schulmeister, ehemals Wachtmeister,	Herr Keller.
Lottchen, dessen Tochter, mit Wilhelm erzogen,	Fräulein Sey.
Charlotte, eine Berliner, Kammermädchen (im Sennfeld'schen Hause),	Frau Günther = Bachm.
Hans, Bedienter,	Herr Hofrichter.
Jean, Kammerdiener des Junkers,	Guttman.
Der Kirchenknecht,	Hoffmann.

Zum Schluß:

**Concert**von Herrn Musikdirector **Löbmann** aus Riga.

- 1) Ouverture, componirt von Herrn Löbmann.
- 2) Militairconcert, componirt und vorgetragen von Hrn. Löbmann.
- 3) Concertante für vier Solo-Violen und Orchester, componirt von Herrn Löbmann, vorgetragen von den Herren Herrmann, Sachs, Zahn und dem Concertgeber.

Montag den 13. September: **Zweite Akademie** der aus 24 Personen bestehenden ungarischen National-sänger- und Längergesellschaft unter der Direction der Herren Michael Havi und Josef Szabó. Vorher, zum dritten Mal: **König René's Tochter**, lyrisches Drama in 1 Act, nach dem Dänischen des Henrik Heeg von Fr. Bresemann.

**Bekanntmachung.**

Die nachstehend unter I. beschriebene Frauensperson hat am 28. vor. Monats ein hiesiges Dienstmädchen, welchem sie vorgespiegelt, sie werde es auf sympathetische Weise von Zahnschmerzen befreien, um vier einhälterige Cassenbillets betrogen. Da die bis jetzt angestellten Nachforschungen den erwünschten Erfolg nicht gehabt haben, so fordern wir hierdurch Jedermann, welchem zur Entdeckung der Betrügerin führende Umstände bekannt sein sollten, zur schleunigen Anzeige auf.

Leipzig, am 9. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel**, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

I.

**Beschreibung der Frauensperson.**

Sie war groß und unterseht von Statur, hatte dunkelblondes Haar, muntere Gesichtsfarbe und trug große Ohrglocken mit Seenanaten, eine Kopfgucke von einem rothgrundigen geblühten Tuche, einen Oberrock, eine Schürze und Pantoffeln; übrigens hat sie in fremdem Dialekt gesprochen.

Zu unserem innigsten Bedauern zeigte uns der Herr Justizrath Dr. Höpfer sein Ausscheiden aus unserem von ihm begründeten und zeither geleiteten Vereine an.

Vor der Hand führt der Unterzeichnete den Vorsitz und bitten wir Schriften an uns mit seiner Adresse zu versehen.  
Leipzig, am 1. September 1847.

Verein für Rechtsgutachten.

Dr. **Rothes**, Vice-Vorsitzender.

Zwei schöne neue Wirtschaftsschränke kommen unter Nr. 630 und 631 in der Gewandhausauktion vor.

**Auction.**

Wegen Wegzugs des Eigenthümers werden

**Donnerstag den 16. d. M.**

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab, so wie an den nächstfolgenden Tagen in der ersten Etage des auf der Königsstraße gelegenen, Herrn Reclam gehörigen Hauses eine Partie sehr gut gehaltener, fast neuer Meubles in Mahagony und andern feinen Hölzern, als Divans, Secrétaire, Tische, Stühle, Bettstellen u. s. w., ingleichen ein Flügel gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert.

Leipzig, den 10. September 1847.

Adv. **Edmund Schmidt**, requir. Notar.**AUCTION**

Morgen Nachmittag kommen sehr gute große Kleidungsstücke vor.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Der Herzogin von Choiseul = Braslin****Briefe und Tagebuchblätter**nebst den Berhören des Herzogs und der Demois. **Deluz = Desportes.**Aus dem Französischen übersetzt. **15 Neugroschen.**

Dieses sind bis jetzt die sämmtlichen, höchst interessanten Actenstücke.

**S. Hartung** in Leipzig,

Poststraße Nr. 1b, im Durchgange.

**Deutschland**

mit allen Eisenbahnen, 15 Zoll lang, 11 Zoll breit, Preis 3 Ngr. Leipzig bei **Schreibers Erben**, Nicolaisstraße 46, neben Amtmannshof.

**Die neuesten Pariser Façons für die Herbstsaison.**

Ueberziehröcke, wattirt und unwattirt, von 6—30 Thlr., die so beliebten Sack-Paletots und Burnus von 6—20 Thlr., Raphaelmäntel von 18—30 Thlr., Phantasiefracks und Röcke von 14—22 Thlr., Beinkleider von 2—9 Thlr., Westen von 1 1/2—8 Thlr., Morgenröcke von 4—15 Thlr. empfiehlt

**Pancratius Schmidt,**

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**Zu sehr billigen Preisen**

empfehle ich eine schöne Auswahl gestickter kleiner Kragen, Peterinen und Canezous.

**Heinrich Schmidt,**

Hainstraße, großes Joachimsthal Nr. 5, 1. Etage.

**Wollene Strickgarne,**

Näh-, Wattir- und Häkelgarne, Hanfzwirn empfiehlt und verkauft billig

**A. F. Hertwig,**

Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

Von den **ausrangirten**

**Kaffeebretern** und billigen **Körbchen, Leuchtern, Spucknapfen, Schreibzeugen** u. u., in verschiedenen Größen, sind noch mehrere auf dem Lager, die zu **äußerst billigen Preisen** fortwährend verkauft werden.

**S. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

**Gardinen** und **Meublementszeug** wird schön und schnell geglättet: Reichstraße Nr. 40, Ecke vom Böttchergäßchen.  
Glättanstalt **W. Pichel.**

!!! Federbetten à Gebett von 7 1/2 Thlr. an bis zu den !!!  
!!! allerfeinsten: Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

**Borhängeaufstecken** so wie Platten in und außer dem Hause wird pünctlich besorgt und werden Bestellungen angenommen im **Kämpfe'schen** Gutlager, Auerbachs Hof.